

Ressort: Lokales

Weil will Rolle Niedersachsens als Stromexporteur weiter ausbauen

Berlin, 20.12.2013, 15:09 Uhr

GDN - Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) will die Rolle seines Bundeslandes als Exporteur von Strom aus Windkraftanlagen weiter ausbauen. Kritik süddeutscher Länder an der kostenträchtigen Offshore-Windenergie in der Nordsee wies Weil in der "Welt" zurück: "Manche Kollegen aus dem Süden haben die strategische Bedeutung von Offshore für sich selbst noch nicht verstanden."

Weil zufolge seien bislang die industriellen Zentren des Südens zu großen Teilen durch Atomkraft mit Strom versorgt worden. Der wegfallende Atomstrom müsse ersetzt werden. "Da gibt es nur den Offshore-Strom, der in der Lage ist, die erforderlichen Mengen 24 Stunden am Tag zu liefern", sagte der Regierungschef. "Das ist Energie aus dem Norden für den Süden." Er forderte zudem neue Investitionen in die Gaskraft. Der "Welt" sagte Weil, dass in Deutschland vor allem weitere moderne Gaskraftwerke gebaut werden müssten. "Es ist ökonomischer und ökologischer Wahnsinn, dass derzeit moderne Gaskraftwerke vom Netz genommen werden, weil sie rote Zahlen schreiben", sagte der Ministerpräsident. Braunkohle, Steinkohle und Gas werde man sicher noch brauchen - "als Backup, als grundlastfähige Energiereserve".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27207/weil-will-rolle-niedersachsens-als-stromexporteur-weiter-ausbauen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619